

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport  
am Dienstag, dem 26.08.2003, 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Aumühle

Teilnehmer: GV Dr. A. Nigbur als Vorsitzende

GV Tessendorff  
GV Gräper  
GV Dr. Peschel  
GV Tschacher  
Frau Rohling  
Herr Schümann

Herr Baumgarten

Gäste: Herr Dipl. Ing. Samsz

Bürgermeister Giese  
Frau Kreutzfeld als Protokollführerin

Die Ausschussvorsitzende, GV Dr. A. Nigbur, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Fassung der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

## Tagesordnung

Nachstehende geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

1. Verpflichtung bürgerliches Ausschussmitglied
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03. Juni 2003
3. Sport- und Jugendheim  
hier: Kostenschätzung Sanierungsarbeiten
4. Antrag Förderkreis Kultur Aumühle-Wohltorf -Erwerb einer Skulptur-
5. Benutzungsordnung für den Anbau an der Sporthalle
6. Überplanmäßige Ausgabe – Spielplatz –
7. Anfragen und Mitteilungen

### 1. Verpflichtung bürgerliches Ausschussmitglied

Die Ausschussvorsitzende, GV Dr. Nigbur, verpflichtet den anwesenden Herrn Baumgarten als bürgerliches Ausschussmitglied zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten, insbesondere zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt als Ausschussmitglied bzw. stellv. Ausschussmitglied der Gemeinde ein.

### 2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03. Juni 2003

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03. Juni 2003 liegen nicht vor.

### 3. Sport- und Jugendheim

hier: Kostenschätzung Sanierungsarbeiten

BM Giese berichtet, dass Herr Dipl.-Ing. Samsz den Auftrag erhalten hat, eine Bestandsaufnahme für die Sanierungsarbeiten am Sport- und Jugendheim durchzuführen.

Die Bestandsaufnahme umfasst die fotografische Aufnahme der zu sanierenden Bauteile und Flächen, den Vorschlag, wie diese Bauteile saniert werden sollen und eine Kostenschätzung auf Grundlage der vorhandenen Baupläne und des festgestellten Sanierungsbedarfes. Der Finanzausschuss hat zuvor die außerplanmäßige Ausgabe für die Aufnahme der Baumängel beschlossen. Herr Samsz berichtet, dass er nach der fotografischen Aufnahme der zu sanierenden Bauteile und Flächen und Sichtung der Grundlagen die Kostenschätzung für die Sanierung ermittelt. Die Sanitärbereiche befinden sich in einem desolaten Zustand. Die Abwasseranlagen und Duscheinrichtungen sind abgängig. Hier sind Änderungen bezüglich der Regelungstechnik und der Ablufttechnik erforderlich. Der Sanierungsbedarf im Kellerbereich ist nicht sehr erheblich. Der größte Kostenfaktor ist das Dach. Eine weitere Lage Dachpappe auf das vorhandene Dach aufzubringen, lehnt Herr Samsz ab. Er schlägt vor, eine umfassende Dachsanierung mit einem flach geneigtem Dach, auf dem das Wasser seitlich ablaufen kann, durchzuführen. Alternativ wird er die Kosten für ein ausbaufähiges Dach ermitteln.

Frau Rohling bittet, die Möglichkeit des Einbaus von Sonnenkollektoren zu prüfen. Frau Dr. Güth teilt mit, dass es für den Einbau von Sonnenkollektoren Zuschüsse von 125 € pro Quadratmeter Fläche gibt. Die Anträge wären jedoch bis Mitte Oktober zu stellen. Herr Samsz wird die Möglichkeit prüfen.

Herr Samsz wird die Kostenschätzung für die Sanierung des Sport- und Jugendheimes bis zum 18. September 2003 vorlegen können. Im Ausschuss besteht Konsens darüber, die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am Donnerstag, dem 18. September 2003, um 20:00 Uhr im Rathaus Aumühle anzusetzen.

#### 4. Antrag Förderkreis Kultur Aumühle-Wohltorf - Erwerb einer Skulptur -

Der Förderkreis Kultur Aumühle-Wohltorf beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zum Erwerb der Skulptur mit Kopf, Herz und Bauch für den Aumühle Rathausgarten. Hierzu berichtet Frau Peschel, dass nach Eingang weiterer Fragebögen die Bürger ebenfalls die Skulptur „Paar“ als Favorit sehen. Der Förderkreis Aumühle-Wohltorf wird im September einen Infostand vor der Firma Bortz aufstellen und eine weitere Befragung der Bürger durchführen. Hierbei wird auch ein Aufruf gestartet „Bürger für Bürger - mit einem Euro sind sie dabei“, um so weitere Gelder für den Kauf einer Skulptur zu sammeln.

GV Gräper sieht den Antrag zum Erwerb einer Skulptur zur Zeit als noch zu verfrüht an. Der Förderkreis sollte das Meinungsbild vergrößern und die Sponsoren verpflichten. Weiterhin sollten Unterschriften von Bürgern, die sich tatsächlich an dem Erwerb der Skulptur beteiligen wollten, vorgelegt werden.

Auf Antrag von Frau Rohling ergeht folgender

Beschluss: Im Haushaltsjahr 2004 werden für die Anschaffung einer Skulptur 500 € unter der Voraussetzung eines ausgeglichenen Verwaltungshaushaltes eingeplant. Die Haushaltsstelle wird mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Auszahlung des Betrages erfolgt erst dann, wenn durch weitere Sponsoren die Restsumme zum Erwerb einer Skulptur vorhanden ist.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## 5. Benutzungsordnung für den Anbau an der Sporthalle

Seit Fertigstellung im August 2002 wird der Anbau an der Sporthalle vom Verein Feste Grundschulzeiten, dem Jugendring Sachsenwald und dem TuS Aumühle-Wohltorf genutzt. Eine Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten besteht nicht. In der Sitzung am 3.6.2003 wurde ein Entwurf einer Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten vorgelegt, beraten und vertagt. Dem Verein Feste Grundschulzeiten, dem Jugendring Sachsenwald und dem TuS Aumühle-Wohltorf wurde der Entwurf der Benutzungsordnung übersandt mit der Bitte, der Verwaltung eventuelle Anregungen und Bedenken zur Benutzungsordnung mitzuteilen. Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt anliegende Benutzungsordnung für den Anbau an der Sporthalle mit Wirkung zum 27. August 2003 zu erlassen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## 6. Überplanmäßige Ausgabe – Spielplatz –

Die Verwaltung berichtet, dass eine Reparatur der Schaukel und des großen Spielgerätes auf dem Spielplatz an der Sporthalle dringend erforderlich ist. Würde die Reparatur jetzt nicht durchgeführt werden, müssten diese Spielgeräte zum Oktober 2003 gesperrt werden. Die Reparatur beläuft sich auf rund 2.400 €. Die Firma Westfalia stellt auf Kulanz das Holz zur Reparatur kostenfrei zur Verfügung. Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 5800.5120 stehen nicht mehr in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, auf der Haushaltsstelle 5800.5120 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.400 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 2200.5000.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

## 7. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Protokoll erhalten am 01.09.2003  
Protokoll erstellt am 02.09.2003

Aumühle,  
.....

GV Dr. Nigbur  
Ausschussvorsitzender

Aumühle,  
.....

Kreutzfeld  
Protokollführer